

Presseinformation

PRIMA – Global Challenges: Sonova AG ersetzt Accenture

- **Beratungsdienstleister Accenture genügt aufgrund eines Verstoßes gegen das Ausschlusskriterium – Investition in Rüstungsgüter – den strengen ESG-Kriterien nicht mehr**
- **Die schweizerische Sonova Holding wird zum 18. März 2016 in den PRIMA – Global Challenges aufgenommen**

Wiesbaden, 17. März 2016. Die schweizerische Sonova Holding wird zum morgigen Freitag in den PRIMA – Global Challenges Index (WKN: A0JMLV / ISIN: LU0254565053) aufgenommen. Der Entwickler und Hersteller von Hörgeräten und Implantaten zur Verbesserung des Hörvermögens ersetzt den Beratungsdienstleister Accenture, der den strengen Auswahlkriterien des GCX nicht mehr genügt.

Durch die Beteiligung am Ausbildungsprogramm „US Army STOC II“ der US-amerikanischen Armee hat das Management Consulting- und Technologie-Services- Unternehmen Accenture seinen Platz im Nachhaltigkeitsfonds PRIMA – Global Challenges verloren. Das Unternehmen mit Sitz in der irischen Hauptstadt Dublin hat mit seiner Zusammenarbeit mit dem amerikanischen Militär gegen die strengen Auswahlkriterien des Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover verstoßen und damit seinen Platz sowohl im Index, als auch im PRIMA – Global Challenges verloren. Der Fonds investiert nur in Aktien, die auch den sehr strikten Anforderungen des GCX genügen.

Entsprechend des stringenten Nachhaltigkeitskonzepts, das die Entwicklung und Herstellung auch sogenannter „sonstiger Rüstungsgüter“ – per Definition sind dies speziell für das Militär angepasste Produkte und Dienstleistungen, die selbst keinen Waffencharakter haben – ab einem Umsatzanteil >0% ausschließt, kann Accenture nicht mehr im Fonds verbleiben. Hintergrund für den Wechsel war das reguläre Rebalancing der Index-Zusammensetzung, das fortlaufend durch die Nachhaltigkeitsratingagentur oekom Research überprüft wird.

Accenture raus, Sonova rein

Ersetzt wird Accenture durch die Schweizer Sonova Holding, einen Entwickler und Hersteller von Hörgeräten und Implantaten zur Verbesserung des Hörvermögens. „Die Produkte von Sonova tragen maßgeblich zur Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität von Menschen mit Hörverlust bei“, erläutert Thomas Hellener, Geschäftsführer von PRIMA Fonds und damit verantwortlich für den PRIMA – Global Challenges. „Darüber hinaus setzt sich Sonova für den Zugang Bedürftiger zu Hörgeräten in Entwicklungsländern ein, etwa durch die Ausbildung von Fachkräften, den Aufbau von Hörzentren wie auch gezielte Produktspenden und bei den Geschäftsaktivitäten werden umweltfreundliche Verfahren eingesetzt.“ Damit erfüllt das Unternehmen die wichtigsten Kriterien, um in den PRIMA – Global Challenges

aufgenommen zu werden, nämlich die Leistung substanzieller und richtungsweisender Beiträge zur Bewältigung der sieben großen globalen Herausforderungen. Diese sind die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen.

Gewichtungen verschieben sich

Der Austausch von Accenture durch Sonova, der am kommenden Freitag vollzogen wird, hat auch Auswirkungen auf die Gewichtung der einzelnen Titel im Portfolio des Fonds. Accenture war neben SAP und Intel eines der Schwergewichte. Aufgrund der deutlich geringeren Marktkapitalisierung von Sonova wird das Gewicht dieser Position nach dem Rebalancing nur rund ein Prozent betragen. Das bedeutet im Gegenzug, dass Titel wie Union Pacific, BT Group, Linde, Swiss Re oder auch des Windkraftanlagenbauers Nordex höher gewichtet werden.

PRIMA Fonds Service GmbH

Die PRIMA Fonds Service GmbH ist eine Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds. Die PRIMA-Fonds werden von externen Vermögensverwaltern und Fondsmanagern, die über eine nachgewiesene sowie am Markt anerkannte Expertise in ihren jeweiligen Schwerpunktbereichen verfügen, aktiv gemanagt. So bekommen unsere Investoren Zugang zu Know-how, das im Regelfall sehr vermögenden Familien und institutionellen Investoren vorbehalten ist. Das Fondsvolumen der PRIMA-Fonds beträgt aktuell über 115 Mio. EUR.

Pressekontakt

Wilhelm Kötting
Koetting Financial Communications GmbH
Frankenallee 95
D-60327 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 7591-3293
Fax: +49 (0)6122 5870 77
presse@primafonds.com
www.primafonds.com